



Förderverein Kölner Rheinpark e.V.

Vorsitzender: Jürgen Roters

Stellv. Vors.: Michael Eppenich

Kontakt: Gerhard Böckmann, Geschäftsführer

Adresse: Förderverein Kölner Rheinpark e.V.
Amt für Landschaftspflege
und Grünflächen
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0152/5454 8671

Internet: www.rheinpark-köln.de

Spenden-Konto: Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE53 3705 0198 1931 9763 00

BIC: COLSDE33XXX



Beitrittserklärung

Förderverein Kölner Rheinpark e.V.

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße /Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Mein Jahresbeitrag beträgt _____ Euro (mind. 20 Euro).

Datum und Unterschrift

Grundlage der Mitgliedschaft ist die Satzung des Vereins.

SEPA – Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Kölner Rheinpark e.V. widerruflich, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift von meinem unten genannten Konto einzuziehen. Die Mandatsreferenznummer wird dem Kontoinhaber mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt.

Datum, Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Name, Vorname des Kontoinhabers

Kreditinstitut

IBAN

BIC

IBAN

Unterschrift (Kontoinhaber)

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE13ZZ00001410309

Förderverein Kölner Rheinpark e.V.

Die Stadt Köln hat den Rheinpark für die Bundesgartenschau 1957 in seiner heute noch weitgehend erhaltenen Form angelegt. Die Lage am Strom mit der auenbetonten Landschaft entlang der Uferpromenade, großzügige Wiesenflächen, zahlreiche Becken, Springbrunnen und Wasserfontänen bestimmen seinen Charakter. Die Detailgestaltung der Gartenbereiche, die Wegeführungen, die Architektur der Gastronomiegebäude und Ausstattungselemente sowie zahlreiche Skulpturen spiegeln die Gartenarchitektur der 1950er Jahre wider. Diese Gestaltungselemente machen den Rheinpark zu einem der schönsten Grünanlagen in Europa, die mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurde. Die zweite Bundesgartenschau 1971 veränderte das Gesicht des denkmalgeschützten Parks kaum.

Als Förderverein setzen wir uns dafür ein, dass der Rheinpark erhalten, gepflegt und als Denkmal weiterentwickelt wird. Dazu gehören neben der Bereitstellung von Finanzmitteln für Pflege, Unterhaltung und Ausstattung auch Führungen und Informationsveranstaltungen.

Der Förderverein Kölner Rheinpark e.V. ist als gemeinnützige Körperschaft nach § 10 b EStG in Verbindung mit § 5,1 KStG anerkannt. Für Zuwendungen kann er Steuerbescheinigungen ausstellen.

Über Spenden oder Ihre Mitgliedschaft würden wir uns freuen.



Tanzbrunnen Köln



DER TANZBRUNNEN IST KÖLNS BÜHNE FÜR SHOW, THEATER UND KONZERT. HIER ERLEBEN SIE KÖLN VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE. INKLUSIVE: DAS EINMALIGE RHEINPANORAMA UND DER BLICK AUF DEN DOM.





Förderverein Kölner Rheinpark e.V.



Lage am Rhein mit Blick auf den Dom

In seiner heute noch weitgehend erhaltenen Gestalt spiegelt der zur Bundesgartenschau 1957 entstandene Rheinpark die Gartenarchitektur der 50er Jahre wider.

Zu den herausragenden Eigenschaften des Parks zählt seine zentrale Lage direkt am rechten Rheinufer. Ein typischer niederrheinischer auenbetonter Landschaftscharakter prägt den Garten entlang der Uferpromenade. Dazu gehören mächtige Pappel- und Weidenreihen sowie großzügige von Süden nach Norden verlaufende Wiesen

Frei gehaltene Sichtachsen ermöglichen den Ausblick auf die linksrheinische Stadtsilhouette mit Dom und St. Kunibert.



Thema Wasser

Zahlreichen Becken, fantasievolle Springbrunnen und Fontänen greifen das durch die Lage am Strom vorgegebene Thema „Wasser“ auf und setzen es effektiv in Szene.



Diese Strukturelemente, die Detailgestaltung der Gartenbereiche, die Wegeführung, die Architektur der Gastronomiegebäude und der Ausstattungselemente sowie die zahlreichen Skulpturen machen den Rheinpark zu einer der schönsten Schöpfungen der Gartenarchitektur in der Nachkriegszeit. Einige Ergänzungen, wie die Spielhügellandschaft und der Mittelmeergarten haben ihn noch aufgewertet.

Galerie „Im Malerwinkel“

Im ehemaligen „Torfhaus“ der Buga von 1971 stellen die über 50 Mitglieder des Kölner-Maler-Kreises seit mehr als 25 Jahren von April bis Oktober im 14-tägigen Wechsel aus und verbinden so Kunst und Natur.

Jugendpark

Unter der Zoobrücke lädt ein öffentlicher Familienpark zu Trendsportarten ein. Es gibt ein Streetball- und ein Basketballfeld, zwei Trampoline, eine Kletterwand und Bahnen für BMX und Skateboard. Wer es ruhiger angehen möchte, kommt in den Schaukeln, auf der Minicar-Bahn und der Minigolfanlage auf seine Kosten.



Kleinbahn im Rheinpark

Von März bis Oktober drehen auf einer zwei Kilometer langen Strecke zwei Western-Züge auf schmaler Spur ihre Runden durch die Grünanlage.

Eine Kleinbahn im Rheinpark gab es schon bei der ersten Bundesgartenschau 1957, in der jetzigen Form läuft sie seit der zweiten Buga 1971.



Perle der 50er-Jahre-Architektur

Zu den Höhepunkten des Rheinparks zählt das unter Denkmalschutz stehende Parkcafé. Als Teil des heiteren Wechselspiels zwischen Architektur und Gartenkunst bietet es mit der jahreszeitlich wechselnden Farbenpracht der vorgelagerten Beete einen beeindruckenden Anblick.

Der benachbarte Wassergarten des „Siemensbeckens“ mit seiner als „Wasserkonone“ bezeichneten Fontäne hat im Sommer auch für Kinder eine magische Anziehungskraft. Die wunderbaren Ausblicke auf die prächtigen Pflanzungen zur einen Seite und den im Hintergrund liegenden Dom zur anderen Seite laden zum Verweilen ein.

